

PEGGAUER ECHO

Das amtliche Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde Peggau

Dezember 2021



Zugestellt durch Österreichische Post

Es weihnachtet schon ...



Mit kleinem Jahresrückblick
sowie Vereinsnachrichten



**Bürgermeister
Hannes Tieber**

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu

Liebe Peggauerinnen und Peggauer,
werte Friesacherinnen und Friesacher!

Ohne Budgetierung, aber mit großem Vertrauen aller Fraktionen ausgestattet, konnten wir das finanziell größte Vorhaben aller Zeiten in unserer Gemeinde, nämlich das Projekt „Brucker Straße 4“, in einer Bauzeit von nur vier Monaten fertigstellen. Es galt nicht nur Nachmietwohnungen für die Bewohner zu finden, es galt vor allem auch, dem enormen Zeitdruck, verbunden mit den finanziell derzeit extrem gestiegenen Baupreisen, entgegenzutreten. Gespür und Verhandlungsgeschick führten schließlich zum Erfolg dieses rund € 2.600.000,- Projektes. Ein persönliches, herzliches DANKE an alle Beteiligten!

Ebenso wurde die Sportplatzenerweiterung kostengünstig, durch Synergien der Gemeinde und Wirtschaft, fast fertiggestellt. Die Kostenersparnis ermöglichte die Anschaffung einer umweltfreundlichen LED-Flutlichtanlage in der Höhe von rund € 120.000,- inkl. Anschlusskosten. Weitere Berichte über Investitionen lesen Sie bitte im Blattinneren.

Ein Thema, auf das ich immer wieder persönlich angesprochen werde, ist das Rasen im Ortsgebiet. Leider halten sich nicht alle Verkehrsteilnehmer an die Ge-

schwindigkeitsbeschränkungen. Wir telefonieren laufend mit Firmenleitungen bzw. Essens- und Paketzustelldiensten und bitten sie, ihre Angestellten und Fahrer hinzuweisen, im Ortsgebiet die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten.

Für 2022 haben wir Geschwindigkeitsanzeigetafeln und Bremsschwellen budgetiert, welche wir an neuralgischen Punkten montieren werden. Bitte verstehen Sie, dass wir diese nicht in jeder Straße platzieren können.

2022 wird für das Gemeindebudget ein erholsames Jahr werden. Trotzdem werden wir notwendige Straßen-, Wasser- und Kanalsanierungen vornehmen, den geplanten Gehweg entlang der Steinfeldstraße finalisieren und noch weitere kleinere Projekte abschließen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Herzlichst für unser Peggau,
euer Bürgermeister Hannes Tieber

PEGGAU
MARKTGEMEINDE





Neue Homepage unserer Gemeinde

Seit dem heurigen Frühjahr verfügt die Marktgemeinde über einen neuen Internet-Auftritt. In einem modernen und ansprechenden Erscheinungsbild finden Sie dort sämtliche aktuellen Informationen über unseren Ort.

Unter www.peggau.at finden Sie viel Wissenswertes und Interessantes Ihrer Gemeinde.

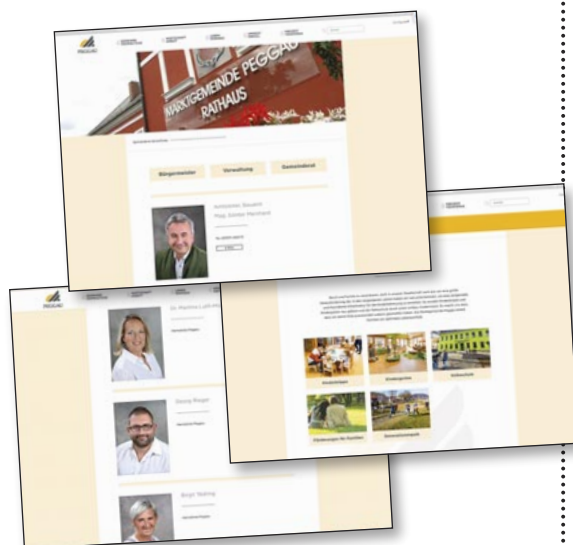


Foto: Energie Agentur Steiermark GmbH, Meieregger



25 Jahre Klimabündnisgemeinde

Im November übergab Landesrat Johann Seitinger an Bgm. Hannes Tieber die Urkunde für 25 Jahre Klimabündnisgemeinde. Seit diesem Zeitraum gehört unsere Gemeinde dem österreichweiten Klimaschutz-Netzwerk an und bekennt sich dazu, bei sämtlichen kommunalen Vorhaben die Vorgaben für Klimaschutz und Klimawandelanpassung zu beachten. Im Bild von links: Friedrich Hofer (Klimabündnis), LR Ursula Lackner, Bgm. Hannes Tieber, LR Johann Seitinger und Andrea Gössinger-Wieser (Land Steiermark).

INHALT unter anderem

Unser neues Gebäude für Kindergarten und Ganztagschule. S. 3



Die w&p-Brücke als neuer Zugang zur Lurgrotte. S. 8



ESV-Obmann Franz Zahornik freut sich über die fertiggestellten Stocksportbahnen. S. 10



Altbürgermeister Helmut Michael Salomon feierte seinen Siebziger. S. 11



HBI Alexander Bauer ist der neue Kommandant der FF Peggau. S. 21



Sabrina Steinkleibl ist die beste Tennisspielerin von Peggau. S. 29



Kindergarten und Ganztagschule

Mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes für die Kinderbetreuung ist der Gemeinde ein wahrer Kraftakt gelungen, dieses Projekt in so kurzer Zeit und trotz zum Teil widriger Bedingungen durchzuziehen.

Schon im Vorfeld postulierte Bürgermeister Hannes Tieber, „dass es für uns als Gemeinde wichtig und vorrangig ist, unserer nächsten Generation optimale Möglichkeiten für Betreuung und Bildung zu schaffen.“ Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, stellte sich die Frage, wie man die notwendigen Raumkapazitäten für eine dritte Kindergarten-Gruppe und eine Ganztagschule errichten könne. Von einem zwischenzeitlichen Not-Projekt mit Containerbauten ist man bald abgerückt und suchte eine Komplett-Lösung,

Das Erdgeschoß ist für eine dritte Kindergarten-Gruppe, die beiden Obergeschoße stehen der neuen Ganztagschule zur Verfügung.

die sich schließlich auch ergab, indem die Liegenschaft Brucker Straße 4 erworben werden konnte. „Großer Dank geht dafür an die bisherige Eigentümerin Hertha Tisai, die durch den Verkauf dieses wunderbare Pro-

jekt erst möglich gemacht hat“, betont Hannes Tieber.

In der Folge mussten zunächst für die fünf Mietparteien dieses Hauses neue Wohnungen gesucht und gefunden werden. Dann ging es an den Um-





und Ausbau, der sich im Laufe des Baustellenfortschrittes immer schwieriger gestaltete. „Aufgrund der Engpässe bei den Baustoffen ergaben sich zuweilen Preissteigerungen von 30 bis 40%“, so Tieber. „Außerdem war es zwischendurch sehr schwer, in diesem engen Zeitkorsett überhaupt die jeweiligen Firmen vor allem für den Innenausbau zu finden.“ Nur durch die in der Bauwirtschaft bestens vernetzten Kontakte von Bgm. Hannes Tieber und Vzbgm. BM Ing. Franz Mandl ist es gelungen, die Baustelle stets am Laufen zu halten.

Das ursprünglich nicht budgetierte Projekt ist letztlich auf 2,6 Millionen Euro gekommen. „Dies konnten wir nur aufbringen, indem wir etliche bereits geplante Infrastrukturprojekte wie Kanal- und Straßenbau oder auch das neue Feuerwehrhaus vorerst zu-

rückgestellt haben“, erklärt Tieber.

Es war also ein echter Kraftakt seitens der Gemeinde, dieses Projekt in kürzester Zeit während des heurigen Sommers umzusetzen. Mit nur ganz leichter Verspätung konnte das neue Gebäude fast rechtzeitig zum Schulbeginn fertiggestellt werden. „Wir haben wirklich alles daran gesetzt, die Baustelle termingerecht zu beenden, aber die immer größer werdenden Probleme der Materialbeschaffung in der Bauwirtschaft haben uns leider ein bisschen aus dem Zeitplan geworfen“, meint der Bürgermeister und dankt gleichzeitig allen Professionisten für den großen Einsatz: „Die letzten Wochen haben sämtlichen Beteiligten wirklich alles abverlangt. Überstunden am Abend und an den Wochenenden waren normal.“

Eines ist aber auch klar: Das neue Ge-

bäude ist ein echtes Schmuckstück geworden. Neben der Umfassenden Sanierung und diversen Um- und Zubauten beim bestehenden Objekt wurde auch ein Zubau errichtet. Im Erdgeschoß ist eine dritte Gruppe des Ich-bin-Ich-Kindergartens eingezogen, die beiden Obergeschoße stehen der neuen Ganztagsschule zur Verfügung.

Mit der Fertigstellung dieses Gebäudes ist nun im dortigen Ortsbereich in direkter Nachbarschaft ein zeitgemäßer Komplex für Bildung und Betreuung der Peggauer Kinder entstanden. Dieser reicht von der vor einigen Jahren komplett sanierten und ausgebauten Volksschule über den Kindergarten mit der vor zwei Jahren errichteten Kinderkrippe bis hin zum jetzt neuen Gebäude für Kindergarten und Ganztagsschule.

Amtsärztin Andrea Spielberger in Pension

Andrea Spielberger (ehemals Trunk-Beredits) war 41 Jahre im Dienste der Gemeinde Peggau. Sie war die letzte echte Beamtin der hiesigen Gemeindestube, jetzt gibt es nur noch Vertragsbedienstete.

Im Jahr 1979 ist Andrea Beredits als Ferialpraktikantin bei der Gemeinde eingestiegen – und gleichsam für immer geblieben. 41 Jahre lang übte sie die verschiedensten Verwaltungsfunktionen aus, seit 1985 hatte sie vor allem die verantwortungsvolle Aufgabe als Standesbeamtin inne.

Im Jahre 2004 wurde ihr die Ehren-

nadel der Gemeinde Peggau überreicht, 2012 erhielt sie den Berufstitel Amtsärztin. 2019 verlieh ihr der Fachverband der österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten das Ehrenzeichen in Gold.

Auch privat hat Andrea Trunk-Beredits noch einmal ihr großes Glück gefunden und heiratete im Vorjahr, weshalb sie jetzt Andrea Spielberger heißt.

Die Gemeinde Peggau und Bürgermeister Tieber danken ihr für ihr langjähriges Wirken und wünschen alles Gute für die weitere Zukunft.



Das Bild ganz links zeigt Nostalgie aus dem Jahr 1989: Franz Wild, Andrea Beredits, Bgm. Werner Rois und Antonia Eicherl (v. l.).

Im Jahr 2019 gratulierten Bgm. Hannes Tieber, Vize Ing. Franz Mandl und Amtsleiter Mag. Günter Meinhard zum 40-jährigen Dienstjubiläum.



Erika Fleck in Pension. – Am 30. September ist Erika Fleck in Pension gegangen. Seit 2011, also genau zehn Jahre, war sie als verlässliche Reinigungskraft für die Marktgemeinde tätig. An ihrem letzten Arbeitstag dankten Bgm. Tieber und das Marktgemeinde-Team Erika Fleck für ihren Einsatz und wünschten ihr alles Gute für den Ruhestand.



Als Nachfolgerin von Erika Fleck ist seit 1. Oktober **Barbara Pöschl** als Reinigungskraft mit Haupteinsatz Rathaus tätig. Sie war davor schon einige Monate als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung bei der Gemeinde beschäftigt.

Peggau ist im Gemeinden-Bonitätsranking unter den Besten von ganz Österreich

Auch heuer wieder prä-sentiert das KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung gemeinsam mit dem Magazin Public das Bonitätsranking der 250 Top-Gemeinden Österreichs. Wie schon im Vorjahr befindet sich die Marktgemeinde Peggau auch heuer wieder in diesem elitären Kreis. Dabei konnten wir vom vorjährigen Platz 236 diesmal auf

BONITÄTSRANKING 2021

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohnergrößenklasse	Bonitäts-wert*	Tendenz 2017	2018	2019	Vorjahresvergl. Rang 2020 +/-	
78	Rechnitz, Bgld.	2.501 – 5.000	1,33	1,71	1,12	1,17	218 +140	↑
79	Peggau, Stmk.	1.001 – 2.500	1,33	1,34	1,05	1,61	236 +157	↑ ✓
80	Teesdorf, NÖ	1.001 – 2.500	1,34	1,86	1,12	1,05	132 +52	↑

Platz 79 aufrücken und sind damit zweitbesten Aufsteiger österreichweit. Zur näheren Veranschaulichung: Platz 79 bezieht

sich auf über 2000 Gemeinden in ganz Österreich. Da ist unsere Gemeinde wirklich im absoluten Spitzenfeld.





Wohnungsübergaben am Ulmenweg

Im Frühjahr erfolgte im Beisein von Landesrat Johann Seitingner die Übergabe des Wohnbaus am Ulmenweg, mit dabei auch die beiden Frohnleitner-Geschäftsführer Mag. Alexandra Ratkic und BM Ing. Micha Nietsch sowie Bürgermeister Hannes Tieber. Gemeinsam übergaben sie den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern

symbolisch die Schlüssel zu den 17 Wohnungen und pflanzten im Hof der Wohnanlage eine Ulme – nomen est omen. Überdies stellte sich die Gemeinde erstmals auch mit einer Willkommensbox – gefüllt mit Peggau-Gutscheinen, Lurgrotten-Eintrittskarten und einer OberGraz-Wanderkarte – bei den neuen Bewohnern ein.



Landesrat, Bürgermeister, die beiden Frohnleitner-Geschäftsführer und eine Bewohnerin pflanzten gemeinsam eine Ulme.



Neues Kommunalfahrzeug

Am 31. Mai wurde von der Firma Lagerhaus ein Traktor der Marke John Deere an die Marktgemeinde übergeben. Rund € 200.000,- kostete das Spezialfahrzeug mit sämtlichen Anbaugeräten wie Böschungsmäher, Schneepflug und Streugerät.



ÖBB saniert Bahnhof Peggau

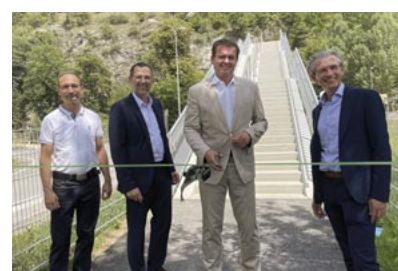
Das große ÖBB-Sanierungsprojekt „Bahnhof Peggau“ wurde auch heuer weiter vorangetrieben. Die Erneuerung der Bahn- und Gleisanlagen nördlich vom Bahnhof ist der zweite Teil des umfassenden Sanierungsprojektes, dessen Investitionskosten insgesamt rund 37 Millionen betragen.



Lurgrotten-Zugang über Brücke

Im Sommer wurde die neu errichtete Fußgängerbrücke zum Eingang der Lurgrotte eröffnet. Damit ist der ehemalige, wenig attraktive und auch gefährliche Weg quer durch das w&p-Werksgelände endgültig vorbei. „Von der Idee bis zur Umsetzung hat es gut vier Jahre gebraucht“, erzählt Lutz Weber, Geschäftsführer von w&p Zement und Alpacem. „Die Brücke ist die optimale Lösung. Von hier oben ist nicht nur unser Unternehmen sichtbar,

sondern auch der Berg, in dem die Höhle ist.“ An der höchsten Stelle der Brücke sorgt ein rutschfester Holzboden dafür, einen Rundum-Ausblick sicher genießen zu können. Auch Bürgermeister Hannes Tieber ist höchst erfreut: „An manchen Tagen hatten wir heuer bis zu 40 Schulklassen hier. Die Lurgrotte zieht Schulen, Vereine, Familien und Hobby-Höhlenforscher an. Damit diese ihr Abenteuer erleben können, ist diese Brücke notwendig.“



Von links: Ingo Hörmaier, Robert Schmied (Standortleiter InterCal u. w&p Zement), Bgm. Hannes Tieber und Lutz Weber (GF w&p Zement u. Alpacem).

Foto: w&p



Von der Anton Jahn-Gasse bis zur Philipp Conrad-Straße wurden 16 Straßennamen mit einem Schild über ihre Namensgeber ausgestattet.

Erklärte Straßennamen

Wissen Sie eigentlich, nach wem die Wilhelm Jentsch-Straße benannt ist? Nein? Dann können Sie dies an einer dort angebrachten Tafel ablesen: Er war Fabriksdirektor der 1890 entstandenen Hufnagelfabrik, ließ das Friedhofstor erbauen und erhielt die Ehrenbürgerschaft. Mit einer tollen Initiative hat die Marktgemeinde veranlasst, dass

sämtliche Straßennamen, die nach einer Persönlichkeit benannt sind, mit einer erklärenden Tafel versehen wurden. Insgesamt 16 solche Tafeln wurden Mitte März montiert und geben nun interessante Auskünfte über jene Personen.

In einem zweiten Schritt sollen laut Bürgermeister Tieber auch weitere Straßennamen wie etwa Schmelzleitenstraße historisch erklärt werden.



Flutlicht für das Fußballstadion.

Im Rahmen des Um- und Ausbaus des Fußballplatzes wurde im Herbst eine neue Flutlichtanlage errichtet. Auch die Arbeiten für die Vergrößerung des Trainingsplatzes gehen gut voran.

E-Car-Sharing



Seit Frühling gibt es bei uns in Peggau die Möglichkeit, sich ein Elektro-Auto für diverse Fahrten auszuleihen. Um nur 4 Euro pro Stunde kann man klimabewusst unterwegs sein.

Bei der Bevölkerung erfreute sich dieses umweltfreundliche Projekt von Anfang an großen Zuspruchs, es sind aber noch freie Kapazitäten vorhanden. Bürgermeister Tieber: „Mobilität und Klimaschutz gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Wir alle sind daher gefordert, neue Wege zu gehen. Car-Sharing kann eine dieser Lösungen sein.“

Alle relevanten Infos und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Gemeinde-Homepage.

Am 17. Mai wurde das E-Car an die Gemeinde übergeben: Amtsleiter Mag. Günter Meinhard und Bürgermeister Hannes Tieber mit den beiden Vertretern der Firma VOGL & Co aus Graz: GF Dr. Oliver Wieser und Rafael Krammer (v. l.).



E-Car-Sharing

Tarif pro Stunde: € 4,-
Tarif pro Tag: € 30,- (für 24 Stunden)
kein Wochenendtarif

Fahrzeug: Renault ZOE
Reichweite bis zu 400 km
Buchungen über die Gemeinde-Homepage

GUSTmobil: Hausabholung möglich

Mobilitätseingeschränkten Personen bietet das GUSTmobil die Möglichkeit, direkt bei der Haustüre abgeholt zu werden. Nicht mobile Menschen erhalten eine Bestätigung von der Gemeinde und können damit die Wohnadresse als Haltepunkt im System hinterlegen lassen. Damit können sie von zuhause abgeholt und wieder zurück gebracht werden. Voraussetzungen sind die Genehmigung der Gemeinde und der Besitz einer mobilCard.



Neues Betreuerinnen-Duo bei Jugendzentrum ClickIn

Im ClickIn-Jugendzentrum, das unsere Gemeinde gemeinsam mit der Nachbargemeinde Deutschfeistritz betreibt, gibt es seit Februar zwei neue Betreuerinnen – Margarita Klein und Sophie Hiller. Die beiden haben die bisherigen Betreuerinnen Angelika Striedner und Julia Schmolz abgelöst.



Angelika Striedner und Julia Schmolz verließen das ClickIn ...



„Peggauer Stonehenge“ oder „Mini-Osterinsel mit Ruinenblick“?



... für sie kamen Margarita Klein und Sophie Hiller.

Auch heuer wurde von unbekannter Hand fleißig am Peggauer Stonehenge gearbeitet. Immer wieder neu errichtete Steinskulpturen faszinieren die Wanderer. Und viele fragen sich: Welche(r) kreativ-geduldige Steinbaukünstler bzw. Steinbaukünstlerin steckt hier dahinter? Ob das Geheimnis je gelüftet wird?



Die drei neuen Bahnen sind nicht nur für Eis, sondern können auch als Asphaltbahnen bespielt werden.



Die Peggauer Eisstock-Obmänner Franz Zahornik sen. und Franz Zahornik jun.

Stocksportbahnen fertiggestellt

Im Herbst wurde die neu errichtete Stocksportanlage des ESV Hinterberg offiziell eröffnet. Damit stehen den Stockflitzern im Sommer drei neue Asphaltbahnen zur Verfügung, die jetzt im Winter als tolle Eisflächen glänzen. Für nächstes Jahr ist darüber hinaus die Überdachung einer Bahn vorgesehen.

Die Gemeinde finanzierte das Projekt mit 68.000 Euro, der Verein brachte überdies un-

zählige Arbeitsstunden als Eigenleistungen ein. Bürgermeister Hannes Tieber, zugleich ESV-Präsident, und Obmann Franz Zahornik freuen sich mit allen Stocksportlern über das gelungene Projekt, das für die Zukunft ideale Bedingungen bieten wird.

Ausgiebig gefeiert wird voraussichtlich nächstes Jahr beim 50-Jahre-Jubiläum des ESV.



Die beiden Bürgermeister Hannes Tieber und Gottfried Rieger bei der Ortsgrenze inmitten der Höhle.

Lurgrotten-Durchquerung

Ein Abenteuer der besonderen Art erlebte Bürgermeister Hannes Tieber heuer im September bei einer Durchquerung der Lurgrotte von Semriach nach Peggau. Im Zuge einer Sonderführung wurde der ehemalige Pfad, der 1975 von Hochwasser zerstört worden war, begangen bzw. musste geklettert, gerobbt und getaucht werden. Eine echte Herausforderung, die im Rahmen der winterlichen Abenteuerführungen in Zukunft vielleicht wieder angeboten werden könnte. www.lurgrotte.com

Aus für OberGraz

Am 30. September wurde unser regionaler Tourismusverband OberGraz aufgelöst. Damit geht eine fast zehnjährige Ära des regionalen Tourismusgeschehens zu Ende. Peggau und die gesamte Region gehören nun durch die Fusion der drei Bezirke Voitsberg, Graz Umgebung und Graz zum großen Tourismusverband *Erlebnisregion Graz*.

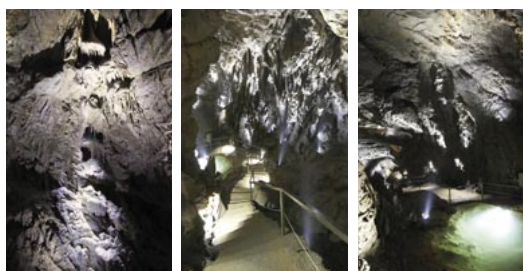
Als letzte OberGraz-Aktivität wurde im Oktober die Wanderkarte mit dem Tourenbegleitheft noch einmal neu

aufgelegt. Mittlerweile laden die 25 schönsten Touren der Region ein, die fünf Gemeinden des ehemaligen Tourismusverbandes zu erwandern.

Neu: Erstmals werden darin zehn mit der S-Bahn und dem GUSTmobil öffentlich erreich-

bare Touren vorgestellt. Damit will man einen grünen Fußabdruck setzen

und die Parksituation an vielen beliebten Einstiegsstellen zu den Wanderwegen entschärfen. Die Wanderkarten sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.



Neue Beleuchtung in der Lurgrotte

Ein Teil der neuen Beleuchtung in der Höhle ist bereits fertiggestellt und rückt die Tropfsteinattraktionen nun in ein noch besseres Licht. Übrigens: Jetzt gibt es wieder die spannenden Abenteuerführungen (sofern corona-erlaubt), bitte rechtzeitig anmelden: www.lurgrotte.com





Tolles Konzert in der Margarethenkirche

Kulturell war heuer aufgrund von Corona leider nicht viel möglich. Umso mehr faszinierte Ende Oktober ein Geigenkonzert in der Margarethenkirche die begeisterten Zuhörer. Und eine Woche später gab es von einem der Geiger gleich noch ein Gitarrenkonzert in der Evangelischen Kirche.

Peggauer Schlagerstern

Nicht nur Klassik, auch Pop ist in Peggau heimisch. Die gebürtige Gratkornerin Andrea Karner wohnt seit einiger Zeit in unserer Gemeinde und darf somit zurecht als „Peggau aktueller Beitrag zum Austro-Pop“ bezeichnet werden. Schon mit ihrer ersten Single „Was wird“ schaffte sie es im Vorjahr auf Anhieb in die Playlist von Radio Steiermark. Heuer im März präsentierte sie ihre zweite Single „Goldene Zeiten“.

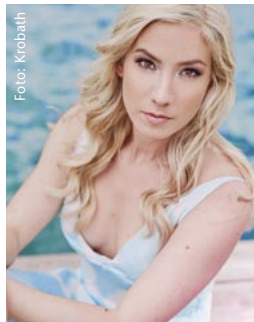


Foto: Krobath



Corona war natürlich auch für unsere Gemeinde eine große Herausforderung. Alle Vorsichtsmaßnahmen und Regeln wurden und werden gut eingehalten. Im Oktober gab es überdies konzentrierte Covid-Impftermine, und zwar in der Ordination von Dr. Lutfi sowie im Impfbus des Landes Steiermark, der im Ort Station machte.

Danke den Flohmarktbesuchern

Anlässlich der Entrümpelung des Bauer-Hauses in der Isidor Zechner-Gasse gab es im November einen kleinen Flohmarkt, der sich regen Interesses erfreute. Der Erlös dieses Flohmarktes (EUR 182,-) wurde der Krebshilfe gespendet. Im Namen der Veranstalter bedankt sich Josef Fuchs bei allen Besuchern und Käufern ganz herzlich.



„Sali 70“ – Im Oktober feierte unser Altbürgermeister Helmut Michael Salomon seinen 70. Geburtstag, wozu ihm Bgm. Hannes Tieber im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich herzlich gratulierte.



Peggauer Kindereiszeit

jeden Mittwoch, 17.15 – 18.45 Uhr
Eishalle Frohnleiten

Der Eishockeyverein lädt mit Unterstützung der Gemeinde zum gemeinsamen Eislaufen ein.



Christbaumabholung: 11. Jänner 2022

Am Dienstag, 11. Jänner, gibt es seitens der Gemeinde die Möglichkeit, dass Sie Ihren Christbaum entsorgen lassen können. Den (abgeräumten!) Baum bitte einfach vors Haus stellen, er wird dann abgeholt.





In der STEIRERBOX im Peggau Park finden Sie ausgewählte Spezialitäten regionaler Hersteller, von frischen Produkten bis zu Haltbarem – ein Feinkostladen der besonderen Art.



Foto: michen&tummler

Geschäfte im Peggau-Park II

Im heuer fertiggestellten zweiten Gebäude des Peggauer Fachmarktzentrums wurde im Frühjahr das erste Geschäft eröffnet: Mag. Karin Seebacher konnte mit ihrem SEEBIS-Fachgeschäft vom Container am Parkplatz endlich in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln. Aufgrund der größeren Verkaufsfläche hat Seebacher nun auch ihr Sortiment zum Thema „natur.kosmetik.schönes.“ erweitert. Trotz Corona-Krise konnte Seebacher im letzten Jahr übrigens ein deutliches Umsatzplus verzeichnen. „In der Krise legen die Leute vermutlich mehr Wert auf Gesundheit und sind auch bereit, dafür mehr Geld auszugeben“, so Seebacher.

Auch das Fitness-Studio „more-fit“ öffnete im neuen Peggau Park II seine Pforten, hatte allerdings immer wieder – wie auch jetzt – mit den strengen Bestimmungen der Covid-Vorschriften zu kämpfen.

Im Herbst eröffnete dann ein weiteres Geschäft – die STEIRERBOX. Es ist dies ein

Feinkostladen, der alle Stückl spielt. Vom Brot bis zur Milch, vom Fleisch bis zum Käse, vom Getreide bis zu den Hülsenfrüchten, von der Marmelade bis zum Honig, vom Wein bis zum Likör – alles, was gut ist und aus der Region kommt. Gesund, umweltbewusst, nachhaltig. So gibt es viele Dinge auch ohne Verpackung, z.B. Teigwaren für eigenes Geschirr oder umweltfreundliche Papiersackerl. Tipp: Jeden Freitag mittags gibt es einen hausgemachten Schweinsbraten.

Gleich nebenan befindet sich das Geschäft der Grazer Bäckerei Hubert Auer, das ebenfalls im Herbst eröffnet wurde (zuvor im Container am Parkplatz). Hier erhalten Sie die gesamte Bäckerei-Palette sowie Snacks und Kaffee.

Und die Kebap-Box, die bereits im Frühjahr durch die Seebis-Übersiedelung im Container am Parkplatz eingezogen war, wird nun ausgeweitet und bietet in Zukunft neben Kebap-Spezialitäten auch heiße Würstel, Schnitzelsemmeln & Co an.



Schon im Frühjahr gratulierte Bürgermeister Hannes Tieber Mag. Karin Seebacher zur Eröffnung ihres neuen Geschäftslokals im Peggau-Park II.

Foto: Gemeinde Peggau



Sinan und das Team der Kebap-Box bieten in Zukunft auch Hot Dogs und Schnitzelsemmeln an.



Die Filiale von Hubert Auer übersiedelte im Herbst vom Container in das neue Gebäude.



w&p-Standortleiter Robert Schmied, GF Lutz Weber, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Bergbauleiter Jürgen Kolp (v. l.) bei der erstmaligen Inbetriebnahme der neuen Rohsteinaufbereitungsanlage.

w&p-Zement investiert in nachhaltige Bergbautechnik

Mit der neuen Rohsteinaufbereitungsanlage reduziert w&p den Ressourcenverbrauch im Steinbruch Peggau und sichert den Standort langfristig für die Zukunft ab.

Im Sinne eines verantwortungsbewussten Umgangs mit natürlichen Ressourcen hat w&p Zement in eine moderne Rohsteinaufbereitungsanlage am Standort Peggau investiert. Diese ermöglicht es, künftig einen größeren Anteil des abgebauten Rohguts aufzubereiten und anschließend zu hochwertigen Kalksteinprodukten weiterzuverarbeiten. „Mit der neuen Rohsteinaufbereitungsanlage haben wir ein wesentliches Zu-

kunftsprojekt für einen verantwortungsbewussten und schonenden Umgang mit unseren natürlichen Rohstoffquellen umgesetzt. Gleichzeitig wird durch die Verlängerung der Lebensdauer der Lagerstätte die Versorgung der Produktion und damit der Standort Peggau langfristig für die Zukunft abgesichert“, erklärt Lutz Weber, Geschäftsführer von w&p Zement für den Bereich Technik, anlässlich der Eröffnungsfeier im Steinbruch. In die Errichtung der Anlage durch regionale Partnerunternehmen hat w&p Zement eine Summe von über 2,5 Millionen Euro investiert.



In den Räumlichkeiten der ehemaligen Steiermärkischen Sparkasse befindet sich seit dem Sommer das Büro der BRM Recycling GmbH – eine Tochtergesellschaft der Tieber-Unternehmensgruppe, die sich mit der nachhaltigen Verwertung von Rohstoffressourcen befasst. Durch hochwertige Aufbereitung von Baumrestmassen können diese wieder verwendet werden.

Mietbare Trauer-Rednerin

Die Grazerin Tatiana Wolf, MA, wohnt seit einiger Zeit in Peggau und hat hier als junge Unternehmerin ein Büro für Trauerreden eröffnet. Sie stellt sich hiermit kurz vor:

„Als Trauerrednerin halte ich im Rahmen einer weltlichen oder religiösen Trauerfeier die Trauerrede. Zu meinen Aufgaben gehört, neben dem Sprechen der Trauerrede, auch den gesamten Ablauf der Abschieds- bzw. Begräbnisfeier – mit Ritualen und anderen Programmpunkten – zu einer stimmigen Zeremonie zu verbinden.“



Als Schauspielerin, Sprecherin und Germanistin möchte ich Ihre Verabschiedung individuell, persönlich und herzlich auf den Menschen – und seine Hinterbliebenen – gestalten. Der verstorbene Mensch und sein Leben stehen ganz im Mittelpunkt.

Durch meine Ausbildungen ergänze ich Ihre Zeremonie mit individuellen Texten, Gedichten und Musikstücken, die der Verstorbene liebte oder die bei den Hinterbliebenen für tröstende Gefühle sorgen. Mit meiner Sprech- und Schauspielausbildung zeichne ich Emotionen und lasse Ihre Trauerfeier zu etwas Einzigartigem werden. “

www.tatianawolf.at



Neue Auto-Waschanlage

Im Sommer öffnete in Friesach gegenüber vom Gasthof Thomahan die neu errichtete SB-Autowaschanlage „Öko-washbox“ den Betrieb. Das Umweltkonzept beinhaltet Warmwasserbereitung über Luftwärmepumpe (keine Abgase!), Stromerzeugung mittels eigener Photovoltaik-Anlage und Verwendung biologisch abbaubarer Wasch-Substanzen.

Neuigkeiten von



Sager-Gruppe errichtete weitere Logistikhalle

Es ist bereits die vierte Logistikhalle, die von der Sager-Gruppe im Oktober dieses Jahres eröffnet wurde. Schon 2010 wurde im Norden von Peggau der Grundstein für dieses hochmoderne Logistik Center gelegt. Eine der wesentlichsten Voraussetzungen für den Erfolg bildet die optimale Verkehrslage mit direktem Anschluss zur Autobahn und mit direkten Bahnanschlüssen.

Errichtet wurden die 7.000 m² große Halle in einer innovativen Bauweise mit Holzleimbändern aus heimischem Holz, sie verfügt über 10 m Lagerhöhe und 10 Ladetore. Insgesamt verfügt die Sager-Gruppe damit an diesem Standort über 31.000 m² Dispositionsflächen, die vor allem von der Papier- und Kartonindustrie ge-

nutzt werden. Errichtet wurden zwei Bahnanschlüsse, um mehrere Ganzzüge gleichzeitig abwickeln zu können. Gelegen an der ÖBB-Hochleistungsachse mit einem eigenen Anschlussgleis an der Südbahnstrecke, die durch Semmering- und Koralm-tunnel immer mehr an Bedeutung gewinnt, wurde somit bei der Planung zukunftsweisend mitgedacht. Der jährliche Umschlag über die Bahn wird kurzfristig bei über 200.000 Tonnen pro Jahr, langfristig sogar bei 300.000 Tonnen pro Jahr liegen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 10 Mio. Euro, denn um hier die Fläche von der Papier- und Kartonindustrie nutzen zu können, bedarf es mehr. Mit der Logistikhalle ist die Zukunftsvision aber noch nicht zu Ende gedacht: Eine weitere Halle soll ent-

stehen, ebenso ein eigener Bahnanschluss. Die Bewirtschaftung erfolgt mit umweltfreundlichen E-Staplern. Generell wird mehr auf Nachhaltigkeit geachtet: So rechnet man an diesem Standort mit einem CO₂-neutralen Umschlag von rund 100.000 Tonnen im Jahr. 1 MW Strom p.a. wird mit einer eigenen Photovoltaikanlage produziert. Eine weitere Photovoltaikanlage, mit der bis zu 4 MW Strom p.a. erzeugt werden sollen, befindet sich im Bau.



Die Sager-Gruppe wünscht Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

der Sager-Gruppe

Peggau Park

Mit insgesamt 2.000 m² Büro- und Geschäftsflächen auf vier Geschossen eröffnete die Sager-Gruppe das erweiterte Einkaufszentrum Peggau Park bereits im Dezember 2020. Die neu gewonnenen Flächen haben bereits Mieter gefunden, u.a. Aviation Graphix CE, die Fitnessstudiokette More Fit, die auf Naturprodukte und Naturkosmetik fokussierte Firma Seebis sowie Hubert Auer mit seiner Bäckereifiliale. Auch die Kebap-Box im Container am Parkplatz wird nun ausgeweitet und bietet in Zukunft neben Kebap-Spezialitäten auch heiße Würstel, Schnitzelsemmel & Co an. Kürzlich eröffnete ein toller Feinkostladen seine Pforten – die *Steirerbox*. Gesund, umweltbewusst und nachhaltig. Gute Erreichbarkeit und Mobilität werden großgeschrieben: Kunden



und Besuchern stehen rund 50 Außenparkplätze, über 40 Tiefgaragenparkplätze (Mietmöglichkeit für Dauerparker vorhanden) sowie Elektro-Ladestationen zur Verfügung und

sorgen für einen bequemen Aufenthalt. Die Sager Gruppe freut sich, mit dem Einkaufszentrum Peggau Park eine abwechslungsreiche Erlebniswelt am Puls der Zeit anzubieten!

Restaurant-Hotel La Cucina

Das beliebte Restaurant mit italienischem Flair erfüllt von regionalen Köstlichkeiten bis hin zu italienischen Spezialitäten jeden Wunsch. Für Abwechslung sorgen La Cucina Café, Restaurant, Pizzeria und Hotel zusätzlich mit speziellen Themenwochen und -abenden: Mit feinsten amerikanischen Gerichten zieht La Cucina seine Gäste voraussichtlich ab 13. Dezember in seinen Bann. Von zartem Beiried über Rib Eye und T-Bone Steak bis hin zum New York Style Hot Dog bleibt kein Genuss-Wunsch unerfüllt und das ganz ohne Reiseaufwand. Je nach den aktuellen COVID-19-Bestimmungen können Sie sich von der hervorragenden Qualität vor Ort

überzeugen oder Ihr individuelles Take-away ganz im Sinne des American Way of Life bei uns abholen.

Weihnachtszeit ist La-Cucina-Zeit

Da aus gegebenem Anlass auch heuer wieder ein großes „?“ hinter den Weihnachtsfeiern steht, bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, La Cucina-Gutscheine an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verschenken. Wertschätzung, Anerkennung und Motivation sind gerade in Zeiten wie diesen so „WICHTIG“. Alle aktuellen Infos zu unseren Öffnungszeiten sowie Abholzeiten entnehmen Sie bitte auf unserer Website www.lacucina-peggau.at sowie unserer Facebookseite.



Jahresbericht der Volksschule Peggau



Das Lehrerinnen-Team – stets bestens gelaunt und die „Chefin“ auf Händen tragend.

Unsere Schule ist ein Ort zum Wohlfühlen, Lernen und Leben. Ein Ort, an dem Träume entstehen und Ziele erreicht werden. Wo Freundschaften und Kinderlachen zu Hause sind.

Im Jänner starteten wir erst etwas später mit einem geregelten Schulalltag, da uns ein weiterer Lockdown begleitete. Im Sommersemester durften wir dann wieder ein paar Projekte durchführen und den Fahrradworkshop bzw. Hopsi Hopper in unserer Schule begrüßen.

Gegen Ende des Schuljahres lud uns die Gemeinde Peggau zu einer Vorstellung der OberGrazer Spürnasen ein und brachte dadurch vor den verdienten Sommerferien noch ein besonderes Highlight in unseren Turnsaal.

Im September durften wir wieder alle gemeinsam starten und viele neugierige ErstklässlerInnen füllten unser Schulhaus mit neuem Leben.

In diesem Jahr vergrößerte sich unser Team wieder um ein paar weitere wunderbare Kolleginnen. Mit Klarrissa Pommer (KV 1b Klasse), Maria Premmer (KV 2a Klasse), Daniela Luttenberger (KV 2b Klasse), Isabella Bodlos (KV 3. Klasse), Tabea Rutter, Eva-Maria Schlegl und Heidi Holzer ergänzen nun engagierte, herzliche und kompetente Damen unser Schulteam.

Nach den Herbstferien durften wir dann endlich mit unserer Ganztagschule in das neue Gebäude neben der Schule einziehen. Ein neues Haus, das im Eilzugstempo für unsere Kinder errichtet wurde, bietet nun Platz für neue Ideen und viel Zeit zum Spielen und Lernen. Ein herzlicher Dank an die Marktgemeinde Peggau, die diesen Traum für unsere Kinder und uns Pädagoginnen erfüllte.

Das Team der Ganztageschule – Eva Rainer, Eva-Maria Schlegl und Karin



Kogler – investierte viel Zeit und Herz in die Gestaltung unserer neuen Räume und machte diesen raschen Umzug möglich. Danke!

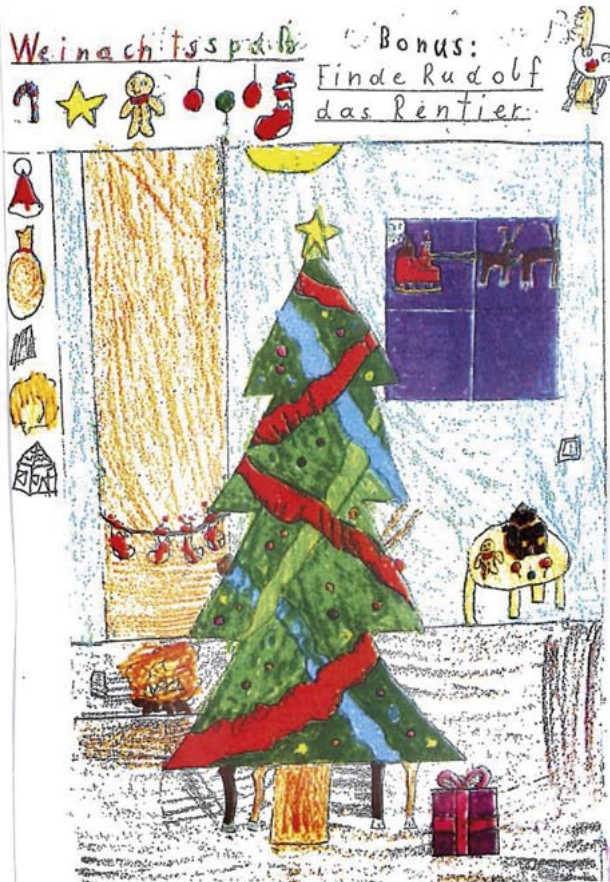
Bevor ein weiterer Lockdown uns alle wieder in den veränderten Schulbetrieb versetzte, durften wir mit unserer bereits traditionellen Übergabe der Geschenke für „Weihnachten im Schuhkarton“ einen adventlichen Akzent setzen.

Zum Abschluss möchte ich mich aufrichtig bei meinem großartigen Team und der Gemeinde Peggau bedanken. Die Lehrerinnen unserer Schule leisten in dieser unvergleichbar arbeitsintensiven Zeit mit ihrem unermüdlichen und kompetenten Einsatz hervorragende Arbeit und halten Stand.

Ihre umsichtige und liebevolle Art, für unsere Kinder das Beste zu erreichen, macht unsere Schule zu diesem besonderen Ort.

Karin Huber-Feldgrill





Was sagt der Igel
zum Kaktus? Mama
bist du das?

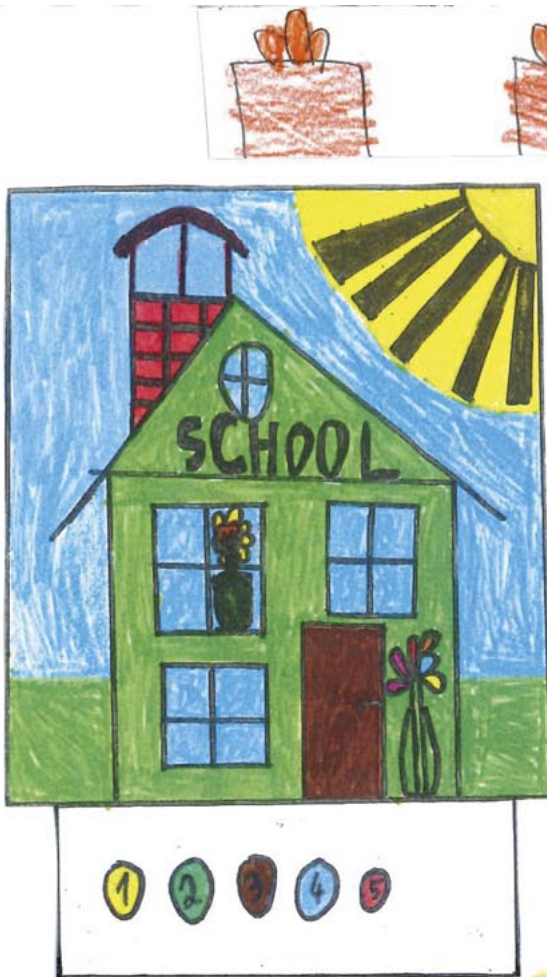
Ad 1) 21.10. 1844
Ad 2) 1896
Ad 3) 125 Jahre
Ad 4) Schätzfrage
Ad 5) ca. 168
Ad 6) Rundwanderweg
Ad 7) Lurteufel

Zwei Luftballons fliegen durch
die Wüste. Der erste Luftballon
sagt: „Achtung Kaktussss!“ Der zweite sagt:
„Ist das heißsss!“

Fragen für das Peggauer Echo 3. Klasse

1. Wann ist der erste Zug in den Peggauer Bahnhof eingefahren?
2. Wann wurde die Volksschule Peggau gebaut?
3. Wie alt ist die Feuerwehrwache Peggau?
4. Wie viele Höhlen gibt es ca. in der Peggauer Wand?
5. Wie viele Firmen gibt es in Peggau und Friesach?
6. Wie heißt der bekannteste Wanderweg von Peggau?
7. Wie heißt die bekannteste Perchten-Gruppe von Peggau?





Was ist schwarz, weiß und rot?
Ein Zebra mit Sonnenbrand.

KERZE, GESCHENK, SCHNEE, FAMILIE, WINTER, FEST, KIRCHE,
WUNSCH, TAMME, NEBEL, MESSE, NEUJAHR, JÄNNER, KAKAO

K A U K E R Z E A U L E U S C H N E E H A U L A G E S C H E N K A L U F E S U P L A
I F A M I L I E A M I L I E U Z X D E Z E M B E R A L U C H X Z F T A K I R A L E
R W I N T E R C H R I S T B A U M A L A M C H R I S T C H R I S T K I N D Z M K S T
C I W U S S T U L A S A S I L V E S T E R W Z X Y A B C X Y Y S O R A C H
H F E S T T A M M E V S C H E A F W S U H X Z D A B C D X V K U V I E
E N E B E L M A I S M X E H E X O M A N E L E O P O L D I N O N A N U M C
A J A N E R I E J Ä N N E R X V L O M A S S E N E X Y S R P Q U U U L K A K A O
D T E M A N O S I E L E M A X V E L N E E L C E I S T E O O L E M E D U X X V E E
V C H R I S T B A S C H R I S T F O R U M A X A L H C H R I S T B A U M E M I N O X I
E A D V E N T E M A M E X Z V Y X Z M A M A S O P I E N M O K L B A B P A K L
N S C H E S C H X F V M O M L E M A X A O M N E E L O K A K O X Y
T B A U M X Y A M A M X O S E M A L A M M O X Z V L M N L K P A N K L P L B
N E U J A H R U X F V A B C K A K O L A M I E M U M O M O V A
A B C D K I C M A N F K L M O P B A M K O C H A N O C H A B E L A N O N E I





Kindergarten „Ich bin Ich“ mit Kinderkrippe

Am 13. September 2021 sind wir mit viel Elan, Vorfreude und vielen neuen Kindern in ein weiteres Kindergarten/Kinderkrippenjahr gestartet. Besonders in den ersten Wochen stand das Kennenlernen im Vordergrund. Mittlerweile haben sich viele Freundschaften entwickelt und die Kinder freuen sich jeden Tag auf neue Aktivitäten.

„Zum Geburtstag viel Glück!“ hieß es bereits in den ersten Wochen bei uns. Ob Lieder, eine sprechende Handpuppe oder eine schöne Geburtstagsmitte – sie lieben es, Geburtstagsfeste zu feiern und genießen die Zeit als Gemeinschaft sehr.

Unser Erntedankfest stand heuer ganz unter dem Motto: „Heute wollen wir DANKE sagen!“ Bei einer kleinen Feier lernten wir die Bedeutung von Erntedank kennen und dankten für unsere Gaben.

Das Laternenfest wurde auf Grund von Covid-19 etwas anders, aber dennoch sehr besinnlich innerhalb der Gruppen gefeiert.

Das Kindergarten-Team



VEREINSBERICHTE

Freiwillige Feuerwehr Peggau

HBI (Hauptbrandinspektor = Kommandant) und OBI (Oberbrandinspektor = Kommandant-Stellvertreter) sind jene hohen Dienstgrade in der Feuerwehr, die alle fünf Jahre gewählt werden müssen und womit viel Verantwortung verbunden ist. So fand am 5. November eine Neuwahl des Kommandos der FF-Peggau statt. Der neue Kommandant HBI Bauer Alexander und der neue OBI Steinacher Thomas treten in die Fußstapfen von HBI a.D. Wieser Hubert und OBI a.D. Tieber Hannes, die die FF-Peggau in den letzten mehr als zehn Jahren zu einer schlagkräftigen und top-motivierten Wehr geformt haben. Danke an dieser Stelle an das alte Kommando für die tolle Arbeit in den vergangenen Jahren und an das neue Kommando für das Engagement und die Bereitschaft, diese große Verantwortung für die nächsten Jahre zu schultern.

Einsatztechnisch gab es auch heuer wieder einiges zu leisten, wobei der herausforderndste Einsatz sicher der Industriebrand bei einem ortsansässigen Entsorgungsbetrieb war. Die dabei entstandene schwarze Rauchwolke war bis nach Graz sichtbar. Dieser Einsatz dauerte von Sonntag 14 Uhr bis ca. 3 Uhr am nächsten Morgen und forderte in Summe 26 Feuerwehren mit mehr als 300 Kameradinnen und Kameraden aus ganz Graz-Umgebung sowie auch eine Vielzahl an anderen Einsatzkräften wie Rettung und Polizei.

Auch wenn nicht jeder Einsatz diese Ausmaße annimmt, müssen die Kameradinnen und Kameraden, wie dieser Einsatz gezeigt hat, die unterschiedlichsten Aufgaben wahrnehmen können. So ist bei allen Einsätzen auch Flexibilität bei der Mannschaft und beim Einsatzleiter gefragt, und man muss auf die um-

Das neue Kommando mit Ehrengästen (v. l.): OBR Gernot Rieger, HBI aD Hubert Wieser, HBI Alexander Bauer, OBI Thomas Steinacher, OBI aD Hannes Tieber, ABI Willi Wurzinger.



Neben diversen Übungen (Bild oben Jugend) gab es heuer über 40 Einsätze wie Brandlöschung, Verkehrsunfälle oder Hochwasser.



fassende Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden vertrauen. Hierbei werden auch viele Übungen absolviert, so zum Beispiel bei einer Waldbrandübung in Frohnleiten. Im Bereich Atemschutz konnten wir heuer auch mit einem Trupp die Stufe Gold des Atemschutzleistungsbewerbes (ASLP) erreichen – der Höhepunkt im Bereich der Atemschutz-Bewerbe. Hier auch ein großes Danke für die investierte Zeit in Ausbildung und Übung.

Heuer mussten wir zu mehr als 40 Einsätzen ausrücken. So kam es unter anderem in Summe zu 25 Brandeinsätzen wie Brandmeldeanlagenalarme, Industrie- oder Zimmerbrände

und zu 15 technischen Einsätzen wie Hochwassereinsätze, Türöffnungen oder verunfallte Fahrzeuge.

Heuer gab es aber auch die einmalige Chance, die Versorgungshütte beim Löschteich in Hinterberg zu modernisieren. Unter Federführung von HBI a.D. Wieser Hubert wurde eine bestehende Holzhütte zum Löschteich transportiert (siehe Foto nächste Seite) und dort unter Aufwendung unzähliger Stunden den Erfordernissen angepasst. Ein großes Danke an dieser Stelle unserem Hubert, ohne den dieses Projekt nicht zu so einem tollen Ergebnis geführt hätte!

Regelmäßige Berichte auf www.ff-peggau.at oder auf Facebook unter >>



Neue Versorgungshütte beim Löschteich: Unter Federführung von HBI a.D. Hubert Wieser wurde eine bestehende Holzhütte zum Löschteich transportiert und dort unter Aufwendung unzähliger Stunden den Erfordernissen angepasst.



Technische Übung für die Feuerwehrjugend.

>> <https://www.facebook.com/ffpeggau/> informieren zeitnah über die Aktivitäten der Wehr.

Nicht zu vergessen, vor allem als Ausblick für die Zukunft, ist die Jugendarbeit der FF-Peggau, die einen hohen Stellenwert einnimmt. Dabei trifft sich die FF-Jugend mit derzeit 11 Mädchen und Burschen jeden Freitag zu diversen Übungen und Veranstaltungen. So wurde heuer auch ein tolles Zeltlager bei den Kinderfreunden Peggau durchgeführt. Aber auch Sport und Spaß kommen nicht zu kurz. Nachzulesen unter <https://www.facebook.com/FeuerwehrjugendPeggau>. Auch den alljährlichen Feuerwehr-Wissenstest im Bereich Graz-Umgebung konnten die Mädchen und Burschen der FF-Jugend heuer, unter verschärften Corona-Bedingungen, erfolgreich absolvieren. Die Feuerwehrjugend Peggau ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Bei Interesse – einfach den Jugendbetreuer Peter Weber unter 0664-3928997 kontaktieren.

Da wir natürlich immer bemüht sind, bestmöglich für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit zu sorgen, sind wir natürlich auch auf Unterstützung angewiesen. Hierzu möchten wir uns beim gesamten Gemeinderat für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Da wir aber in naher Zukunft noch weitere Geräte altersbedingt ersetzen müs-

sen, bitten wir Sie aus diesem Grund auch heuer wieder um einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag mittels beiliegenden Zahlscheines.

Die FF-Peggau ist immer auf der Suche nach neuen Aktiven (Quereinsteiger). Sollten Sie dazu Interesse haben, so können Sie sich jeden Montag direkt vor Ort im Feuerwehrhaus über die Aufgaben der Feuerwehr informieren. OLM d.V. Weber Peter

Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth

Einsätze

Das Einsatzgeschehen war wieder von zahlreichen technischen Einsätzen (Verkehrsunfällen) geprägt, aber auch einige Brandeinsätze (darunter ein Industriebrand) galt es zu bewerkstelligen.

Aufgrund der Trockenheit mussten auch zahlreiche Nutzwassertransporte zur Versorgung von Mensch und Tier durchgeführt werden.

Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung, die in unserer Wehr einen besonders hohen Stellenwert hat, wurde heuer noch verstärkt. So konnten wir einen Rekord an Teilnehmern an unseren Übungen und Ausbildungen verbuchen. Dies ist ein Hinweis auf die

gute Motivation und Kameradschaft innerhalb der Wehr. Neben den internen Übungen wurde auch an einer Waldbrandübung des Abschnittes 1 in Frohnleiten teilgenommen.

Markus Zach, Kilian Rieger, Florian Mack, Verena Rachlinger, Emilia Schlegl und Marvin Eberhart konnten die Grundausbildung mit der GAB 2 abschließen und sind nun offiziell in den aktiven Dienst übernommen worden.

Atemschutzleistungsprüfung

Zwei Trupps unserer Wehr stellten sich nach wochenlanger Vorbereitung der Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) der Bereichsfeuerwehrverbände Graz-Umgebung und Voitsberg in der Stufe Bronze und absolvierten diese mit Erfolg. Bei der ASLP müssen eine schriftliche sowie vier praktische Stationen (Ausrüsten, Menschenrettung, Brandbekämpfung, Inbetriebnahme der Atemschutzgerätschaften) in Form einer Prüfung absolviert werden. Natürlich ist dabei auch die körperliche Fitness Voraussetzung.

Personelles

Unser geschätzter Kamerad HFM Hannes Stocker ist seit 40 Jahren Mitglied unserer Feuerwehr, beim Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes 1 in Deutschfeistritz wurde er dafür seitens des Landes Steiermark ausgezeichnet. Zusätzlich feierte unser Hannes heuer seinen 70. Geburtstag, >>



>> eine Abordnung der Wehr stellte sich da mit einem kleinen Geschenk ein. Das Friedenslicht kann auch heuer wieder in gewohnter Weise am 24.12. von 9 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Aktuelle Infos über die Feuerwehr Friesach-Wörth auf www.ff-friesachwoerth.at sowie auf facebook.

OLM d.V. Josef Nöst

FF Friesach-Wörth höchst aktiv und erfolgreich: Zwei Trupps absolvierten die Atemschutzleistungsprüfung, fünf junge Mitglieder schlossen die GAB 2 erfolgreich ab etc.



Lurgrotte Peggau

Das Jahr 2021 hat sich als genauso schwierig erwiesen wie das letzte Jahr. Wir konnten heuer erst mit 19. Mai den Führungsbetrieb eingeschränkt aufnehmen. 2021 hatten wir um 50 % weniger Besucher, als noch im „normalem“ Jahr 2019.

Die wirtschaftliche Situation ist natürlich angespannt, zwei Jahre mit der Hälfte der Einnahmen auskommen zu müssen ist schwierig. Eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes blieb aber leider aus. Schön war allerdings zu sehen, dass sehr

viele Einheimische uns besuchten. Das urgeschichtliche Museum Peggau hatte in denn letzten drei Jahren auch über 34.000 Besucher.

Trotz alledem haben wir uns entschieden, die Lurgrotte in den nächsten Jahren komplett zu modernisieren.

Am 10. Mai wurde mit der Firma CaveLighting begonnen, die Lichttechnik in der Höhle zu erneuern. Der erste von vier Lichtabschnitten konnte inzwischen fertig gestellt werden. Dafür wurden über 4 Kilometer an Kabeln neu verlegt sowie 220 was-

ser- und druckdichte Edelstahl-LED-Lampen verbaut. Insgesamt mussten 950 kg Material in die Höhle getragen werden. Der Aufwand, in einer aktiven Wasserhöhle, wie es die Lurgrotte ist, eine Lichtenanlage einzubauen, ist enorm.

Die Kosten für diesen Abschnitt betrugen € 120.000, die Hälfte davon wurde von der Gemeinde Peggau und € 25.000 vom Tourismusverein OberGraz übernommen. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem Hannes Tieber, der dies ermöglicht hat. >>

Fortsetzung Lurgrotte

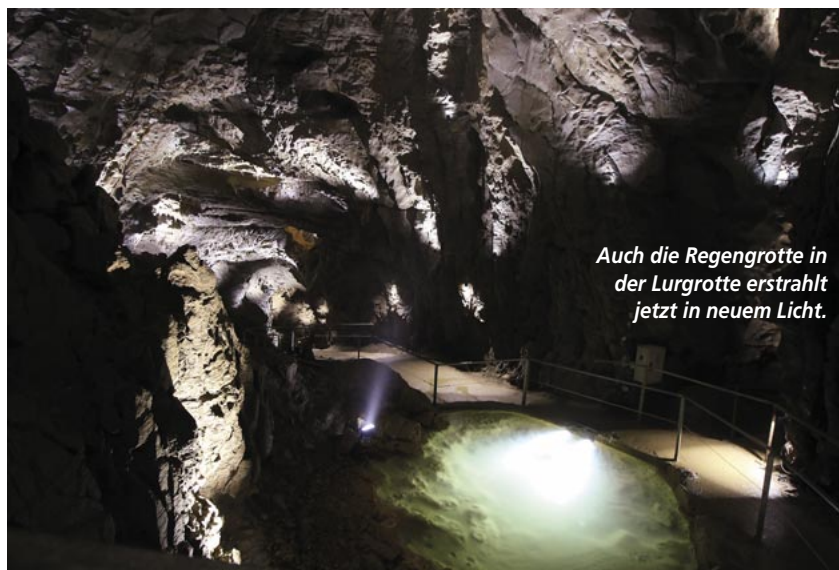
>> Am 18.08. durften wir die Steirische Kammermusik, die in der Höhle schon öfter für ein musikalisches Ereignis sorgte, wieder bei uns willkommen heißen. Mit „Aus der Tiefe des Berges die Tiefe der Seele erforschen“. So führte uns das Duo Moritz Weiß (Klarinette) und Ivan Trenev (Akkordeon) gemeinsam mit der Sängerin Isabel Frey in der Lurgrotte mittels jiddischer Volksmusik zum Grund des Klangs. Ein besonderes Konzert, das um die 80 Besucher fasste. Weitere Konzerte und Veranstaltungen mussten auf Grund der Covid-Situation leider abgesagt werden.

Am 1. Oktober gab es seit 1994 das erste Mal wieder eine offizielle Durchquerung der Lurgrotte. Im Rahmen der VÖH-Tagung (Verband Österreichischer Höhlenforscher) durchquerten vier Gruppen mit je 25 Personen die Lurgrotte von Semriach bis Peggau. Eine Gruppe wurde von unserem Kollegen, dem geprüften Höhlenführer Ferdinand Hader-Stark, geführt. In seiner Gruppe mit dabei war aus Semriach Bürgermeister Gottfried Rieger und aus Peggau unser Bürgermeister Hannes Tieber. Wir freuen uns, dass wir beide wieder sicher zurückbringen konnten, wenn auch nicht ganz trocken und auch ein bisserl durchfrozen.

Mit 1. Oktober wurde leider auch der Tourismusverband OberGraz aufgelöst. Wir bedanken uns bei Meike Brucher herzlichst für ihre tolle Arbeit. Ihr Einsatz für diese Region und für uns war einfach großartig. Wir verdanken ihr nicht nur die Wanderkarten aus dieser Region, Broschüren in Deutsch und Englisch, Einschaltungen im Radio, Werbevideos, unzählige Arbeiten die im Hintergrund gemacht werden mussten, sondern auch die OberGrazer Spürnasen, die bei den Kindern natürlich fantastisch ankommen.

Wir möchten auch noch Danke an Julia Zirke und Martin Pleschberger sagen, die seit heuer unsere Social-Media-Seiten betreuen.

Im Dezember starteten wieder unsere Abenteuerführungen. Bedingt durch



Auch die Regengrotte in der Lurgrotte erstrahlt jetzt in neuem Licht.

die Pandemie mussten letzte Saison leider alle Abenteuerführungen abgesagt werden.

Geplant für 2022 ist eine Lichtshow in der Regengrotte, aber natürlich nur dann, wenn wir auch die finanziellen Mittel dafür zusammenbekommen. Die Kosten für diese Licht- und Klang-Show belaufen sich auf ca. € 20.000. Trotz der vielen Herausforderungen der letzten zwei Jahre werden wir am 1. April 2022 mit voller Zuversicht in die neue Saison starten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Peggau, unserem Bürgermeister Hannes Tieber, unserem Obmann Philipp Sager, Karl Hemmer, Franz Schenk, Franz Salmer, Michael Hausegger, Zenz Heinz, Gertrud Zwicker und bei Sigurd Zadek mit seinem Team.

Das Lurgrotten-Team Ferdinand Hader-Stark, Helmut Schaffler und Mario Hauptmann

Kinderfreunde Peggau

Das Jahr 2021 war sicher eines der schwierigsten in der Vereinsgeschichte. Viele unserer Aktivitäten fielen den Einschränkungen zum Opfer, allerdings gab es auch Lichtblicke, denn wir konnten zumindest eine Veranstaltung durchführen, und so blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.

Obwohl einige Fest sehr kurzfristig abgesagt werden mussten, schafften wir es, im Oktober unsere Waldrallye durchzuführen. Ein riesiges Danke an alle, die am 26. Oktober die Waldral-

lye wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Rund 30 Kinder hatten dabei bei vier Stationen (Labyrinth, Tiere-Suchen, zwei Bastelstationen) entlang des Märchenwegs ihren Spaß und konnten unbeschwert Kind sein. Als Abschluss gab's für jedes Kind noch eine Überraschung und ein Sackerl heiße Maroni. Es war für alle, Besucher wie auch die Kinderfreunde, mal wieder eine lustige Abwechslung.

Der Sommer wurde für einige Ausbesserungsarbeiten an der Vereinshütte und am Schuppen genutzt.

Die Kinderfreunde stellen das Areal des Kinderfreundeheims gerne auch weiterhin den Peggauer Jugendlichen für Treffen zur Verfügung. Hierbei appellieren wir aber daran, dass das Areal wieder sauber und unbeschädigt verlassen wird. Im Großen und Ganzen funktioniert das derzeit aber sehr gut – ein Lob an die Jugend.

Im August konnten wir die Jugend der FF-Peggau zu einem zweitägigen >>



Waldrallye

>> Zeltlager begrüßen. Die Infrastruktur des Areals bot hierbei die besten Voraussetzungen.

Für das kommende Jahr haben wir wieder einiges an Festivitäten vor, müssen aber auch wieder einige Investitionen und Reparaturen an der Vereinshütte durchführen. Wir hoffen daher auch für 2022 auf die Fortführung der langjährigen Unterstützung durch die Marktgemeinde Peggau und die ansässigen Betriebe.

Nachzulesen sind die Aktivitäten der Kinderfreunde Peggau im Facebook – einfach nach Kinderfreunde Peggau suchen ... und auf „Gefällt mir!“ klicken.

Peter Weber (Obmann)



Herbstliche Walldrallye der Kinderfreunde: Rund 30 Kinder hatten bei vier Stationen (Labyrinth, Tiere-Suchen, zwei Bastelstationen) entlang des Märchenwegs ihren Spaß.



Die Feuerwehrjugend war mit einem Zeltlager zu Gast bei den Kinderfreunden.



Bastelstation

Musikverein Deutschfeistritz-Peggau

Musizieren macht nur halb so viel Spaß, wenn man allein zu Hause übt und Stücke nicht mit anderen zusammen zum Besten geben kann. Daher hat es uns in diesem Jahr besonders gefreut, als wir im Frühjahr – nach einer sehr langen Probenpause – wieder unsere gewohnte Probenarbeit aufnehmen konnten. Schließlich galt es auch wieder in musikalische Form zu kommen, um die Feierlichkeiten wie Erstkommunionen usw. zu umrahmen.

Im September konnten wir dann den Bewohnerinnen und Bewohnern des Ulmenhofs mit einem Dämmerchoppen eine Freude bereiten. Und zum Abschluss dieses Jahres nahmen wir an der Konzertwertung des Bezirkes Graz Nord teil. Mit einer sehr positiven Bewertung der Fachjury können wir zufrieden dieses Musikjahr abschließen – auch wenn wir nur wenige Gelegenheiten hatten, die Feste



Exklusives herbstliches Platzkonzert vorm Ulmenhof.

in der Gemeinde zu umrahmen. Wir Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Deutschfeistritz hoffen darauf, Sie im nächsten Jahr beim tra-

ditionellen Frühjahrskonzert begrüßen zu können und wünschen bis dahin viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2022. MV Df.-P.



Oberlander-Ausflug an die Amalfi-Küste

Verein d'Oberlander z'Deutschfeistritz-Peggau

2021, das zweite Jahr der Pandemie, das all unser Leben auf vielen Ebenen verändert hat und noch verändern wird.

2021 – ein beinahe leerer Terminkalender des Vereins. Dann noch organisatorische Veränderungen (Brief und Erlagschein statt Sammlerinnen und Sammler), trotzdem haben das soziale Engagement und der Zusammenhalt „virenfrei“ funktioniert und der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für die Treue herzlich bedanken.

2021 – wider Erwarten konnte die zweimal verschobene 6-Tagesreise an die Amalfiküste im Oktober 2021 stattfinden. Die wunderbare Zusammenarbeit unserer Reiseleiter Andrea und Luis Mund mit der Firma Eibisberger, die allen Mitreisenden ein Service der Superlative beschert hat, ließ alle die Strapazen der langen Reise im Bus vergessen. Der Charme Süditaliens, gepaart mit unvergesslichen Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten, traumhaftem Wetter und einer Reisegesellschaft, die auf allen Ebenen harmonierte, wird für alle unvergesslich bleiben. Die schon geplante, aber verschobene 5-Tage-Reise in das Elsass und in den Schwarzwald soll im Herbst 2022 stattfinden. Angedacht sind auch eine „Gartenfahrt“ im Mai, eine Musical-

fahrt nach Wien im August und eine Adventfahrt nach Pürgg. Ob diese Fahrten angeboten werden können, wird termingerecht bekanntgegeben.

2021 – Es hieß auch heuer leider wieder Abschied nehmen von wunderbaren Menschen und wir möchten uns an dieser Stelle für alle Abordnungen des Vereins bei Begräbnissen und bei kirchlichen Festen bedanken. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Fahnenträgern Josef Plienegger und Manfred Pignitter.

2021 – Maibaumaufstellen. Die Oberlander sind Mitglied des Trachtenverbands Graz und Umgebung und Obmann Josef Krammer und seine Familie spenden schon seit Jahren den Kranz für den Grazer Maibaum am Hauptplatz. Auch heuer – das Aufstellen fand ohne Publikum statt – aber unser Verein war damit symbolisch in Graz auch ein bisschen dabei.

2021 – Die Oberlander/innen können dem Gründungsmotto „Helfende Hand im Trachtengewand“ auch in diesen schwierigen Zeiten dank der Mitgliedsbeiträge wieder gerecht werden! Es gibt wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten finanzielle Unterstützungen für die

Kindergärten, für Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Mitgliedern, denen es finanziell nicht so gut geht.

Das Jahr 2022 – Pläne? Hoffnungen?

2022 – Pläne und Hoffnungen sind da, wie wir sie umsetzen können, steht noch in den Sternen. Wir alle wären glücklich, wenn wir im kommenden Jahr wieder die Arbeit mit der Kindertanzgruppe aufnehmen, zu einem unterhaltsamen Bunten Abend einladen und bei der Jahreshauptversammlung die geplante „Hofübergabe“ von Obmann Josef Krammer und Kassier Josef Plienegger an die nächste Generation durchführen und gebühlich feiern können.

Der Vorstand bleibt am Ball und wird die Mitglieder am Laufenden halten. Wir schicken Informationsschreiben, hängen neue Infos in die Schaukästen und wir posten neue Informationen auf

unserer Homepage <https://oberlandlerdfpe.blogspot.com> und hoffen, dass die Pandemie trotz Abstandhaltens unseren Zusammenhalt weiter stärkt und wir uns bald wieder gemütlich zusammensetzen können.

Mag. Sonja Sloniewski





Viel los bei der Volkstanzgruppe – vom Maibaumaufstellen bis zum HerbstZeitLousn, und auch der Storch ist mehrmals gekommen.



Volkstanzgruppe Friesach

Die Steirische Volkstanzgruppe Friesach lebt von regelmäßigen Tanzproben, gemeinsamen Auftritten, miteinander singen und musizieren, Feste feiern und Brauchtum leben. Leider war vor allem am Anfang des Jahres 2021 vieles davon nicht möglich. Die Jahreshauptversammlung und unser „Steirischer Abend“ mussten abgesagt werden, Tanzproben fielen bis auf weiteres aus.

Die freie Zeit wussten unsere Tänzerinnen und Tänzer aber zu nutzen: Innerhalb eines Jahres durften wir gleich drei Störche aufstellen, der nächste Storch ist bereits im Anflug. Wir wünschen den frischen Eltern nochmals alles Gute und eine spannende Zeit mit ihrem Nachwuchs!

Nach einem Jahr Pause stellten wir heuer wieder einen Maibaum vor dem Vereinsheim in Friesach auf. Das händische Aufstellen mit Hilfe vieler Personen wäre Corona-bedingt nicht möglich gewesen, daher kam diesmal ein Traktor zum Einsatz.

Im Sommer nahmen wir die Renovierung unseres Proberaumes in Angriff. Motiviert durch den „neuen Look“ konnten wir im Herbst endlich mit den Tanz- und Plattlerproben beginnen.

Anfang Oktober findet traditionell die Erntedankmesse bei der Dorfkapelle in Friesach statt. Heuer war es uns wieder möglich, zum anschlie-

ßenden HerbstZeitLousn mit Maibaumumschneiden einzuladen. Bei strahlend schönem Wetter und unter Einhaltung der gültigen Corona-Maßnahmen durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Flotte Musik aus den eigenen Reihen sorgte neben Speis und Trank für einen gemütlichen Nachmittag. Der Höhepunkt der Veranstaltung, das Maibaumumschneiden, musste aufgrund des starken Windes kurzfristig abgesagt werden. Eine Plattler-Einlage gaben unsere „Buam“ trotzdem zum Besten. Das Maibaumumschneiden holten wir vereinsintern an einem späteren Termin nach. Mit Akku-Säge statt Zugsäge und Arbeitsgewand statt Dirndl und Lederhose machten wir Platz für einen neuen Maibaum im nächsten Jahr. Aufgrund der aktuellen Situation wird dies wohl eine unserer letzten gemeinsamen Aktivitäten für das Jahr 2021 gewesen sein. Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr, das uns hoffentlich wieder wie gewohnt tanzen, platteln, singen, musizieren und feiern lässt.

Das Team der VTG Friesach

Kameradschaft vom Edelweiß Deutschfeistritz-Peggau

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit zu berichten, was sich getan hat. Coronabedingt hatten

wir weniger Heimabende und mussten uns an die Regeln halten, die uns vorgegeben wurden. Besuch war nur bei Einhaltung der 2G-Regel möglich. Trotzdem war ein Teil immer anwesend – der harte Kern! Vier Frauen bzw. Männer haben uns leider verlassen: Gratzner Roswitha, Deutsch Rosa, langjährige Hüttenwirtin, sowie Hofbauer Peter und Benedikt Konrad haben ihr Leben in Gottes Hände gelegt.

Der Vorstand wurde für weitere vier Jahre gewählt. Auch im Landesvorstand wurde ein neuer Obmann gewählt: Rauch Walter übernahm dieses Amt von unserem viele Jahre gewählten Puntigam Paul. Auch Mirtschin Kurt wurde wieder zum Landesobmannstellvertreter gewählt.

Eine kleine Neuheit gibt es im Ortsverband. Die Mitgliedsbeiträge werden in Zukunft mittels Erlagschein, der zugesendet wird, eingehoben. Es ist aber auch weiterhin möglich, dass die Einzahlung im Vereinsheim, bei den Heimabenden oder den ehemaligen Gruppenführern erfolgen kann. Danke für euer Verständnis.

Kurt Mirtschin



SV Peggau

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, und der Sportverein Peggau darf auf ein herausforderndes, ereignisreiches und dennoch erfolgreiches Jahr zurückschauen.

In allen Bereichen haben wir die Herausforderung mit den Umständen der Pandemie angenommen und konnten durch den großen Einsatz aller Verantwortlichen viele Erfolge für unseren Verein buchen.

Besonders zu erwähnen ist die herausragende Leistung unserer KM I, die nach zwei schwierigen Jahren die Herbstsaison mit dem 4. Tabellenplatz abschließen konnte und zur Krönung den Derbysieg gegen den SV Deutschfeistritz feiern durfte.

Des Weiteren durften wir uns aufgrund der Unterstützung der Gemeinde Peggau, mit Bürgermeister Hannes Tieber an der Spitze, über eine neue Flutlichtanlage samt Platz-erweiterung freuen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Ausgezeichnete Jugendarbeit

Sehr erfreulich ist weiterhin unsere Jugendarbeit. Der SV Peggau bildete im Jahr 2021 insgesamt rund 120 Kinder und Jugendliche aus.

Besonders hervorzuheben ist unser Jugendcamp mit mehr als 50 Kindern und Jugendlichen. Dies konnte auch heuer unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen am Sportplatz ausgetragen werden. Mit viel Spaß und Freude wurde den Talenten von morgen das Fußballspielen nähergebracht. Für die kulinarische Verpflegung haben auch dieses Mal unsere Gastronomen im Ort gesorgt und dafür möchten wir uns recht herzlich

Das Jugend-camp im Sommer war auch heuer wieder ein voller Erfolg.



Einen vollen Erfolg gab es auch im Derby gegen den SV Deutschfeistritz.



bei Bernd Deutschmann, Familie Burzic und Michael Holzmann bedanken.

Unsere Damenmannschaft mit ca. 20 Aktiven startete in ihre dritte Saison und sie durften zum ersten Mal über je 3 Punkte sowohl im Auswärtsspiel als auch vor heimischer Kulisse jubeln. Wir sind sehr froh, unsere Mädls zu haben.

Rückblick auf Veranstaltungen

Zum ersten Mal seit sehr langer Zeit konnte der SV Peggau aufgrund der Pandemie keine seiner tollen und unvergesslichen Veranstaltungen aus-tragen. Diese waren weit über die Ortsgrenzen bekannt, und daher hoffen wir, dass wir sie künftig wieder abhalten können und gehen voller positiver Erwartungen ins Jahr 2022.

Geplant sind auf alle Fälle das Gschnas am 19. Februar und das Sportlerfest (17.– 18. Juni).

Sportliche Ziele

Im Jahr 2022 möchten wir weiterhin unsere vielen jungen Spieler fördern und uns im oberen Drittel der Unterliga Mitte behaupten.

Weiterhin wünschen wir uns die Unterstützung aller sportlich Aktiven, Trainer, Vorstandsmitglieder, freiwilligen Helfer, der Gemeinde Peggau, Fans und Gönner, sodass wir in eine verletzungsfreie, erfolgreiche Frühjahrssaison starten können.

Der SV Peggau wünscht allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie, viel Gesundheit und positive Energie im neuen Jahr.

Obmann Michael Wapflinger



Bei den Tennis-Vereinsmeisterschaften holte sich Sabrina Steinkleibl den Sieg im Damen-Einzel-Bewerb.



Die Damenriege des TC Peggau, die heuer mit zwei Teams in der Liga vertreten war.

Tennisclub Peggau

Trotz der schwierigen Corona-Lage konnten wir – unter Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen – die gesamte Saison unseren Spielbetrieb nahezu ungehindert aufrechterhalten. Unser bereits traditioneller Vergleichskampf mit dem SV Peggau fiel den Corona-Maßnahmen allerdings leider zum Opfer.

Im Gegensatz zum Vorjahr war es uns möglich, unsere klubinternen Vereinsmeisterschaften heuer in allen Kategorien durchzuführen. An unterschiedlichen Veranstaltungstagen wurden folgende Vereinsmeister ermittelt:

Damen Einzel: Sabrina Steinkleibl

Herren Einzel: Joachim Herler

Herren Hobby / 45+: Wolfgang Krug

Herren Doppel: Lukas Baumann

/Daniel Jantscher

Damen Doppel: Sonja Lercher / Barbara Schneider

Mixed Doppel: Marlies Bauer / Lukas Baumann

Bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften war der TC Peggau heuer mit sieben Mannschaften vertreten, wobei besonders zu erwähnen ist, dass eine zweite Damen-Mannschaft in die Hobby-Liga eingestiegen ist. Für die kommende Spielsaison ist sogar wieder eine Jugendmannschaft geplant.

Der im Vorjahr begonnene Boom auf unsere Anlage setzte sich auch heuer



Gesangverein Deutschfeistritz-Peggau

Nicht viel los war heuer beim Gesangverein. Daher hat der Vorstand

(Foto) nicht viel mehr zu berichten, als dass die Sängerinnen und Sänger – so wie alle Vereine sonst auch – frohe Weihnachten und alles Gute für 2022 wünschen.

Obstbauverein Deutschfeistritz-Peggau

Auch der Obstbauverein wünscht allen ein frohes Fest und guten Ertrag beim Gärtnern im nächsten Jahr.



– zwar etwas abgeschwächt – abermals fort. Um den sportlichen Wettkampf zu fördern, wurde wieder unser internes Ranglistensystem eingeführt, welches intensiv genutzt wurde.

Nach dem Rückzug von Peter Stockner konnten wir einen neuen, sehr engagierten Platzwart in Person von

Andreas Kienreich finden. Die toll präparierten Plätze nutzten wir auch für unsere Kindertrainings. Aufgrund von Corona war der Zulauf heuer nicht so stark, doch konnten wir ca. 20 Kindern das Tennisspiel näherbringen. Im nächsten Jahr – ab Mitte Mai – hoffen wir, wieder viele tennisbegeisterte Kinder begrüßen zu dür-

>>

>> fen. Auch unsere Trainingseinheit für Hobby-Spieler am Mittwoch wird wieder stattfinden. Informieren Sie sich bitte auf unserer Vereins-Homepage unter www.tc-peggau.com über die Termine und sonstige aktuelle Ereignisse!

Obmann Herwig Lercher

Turnverein Deutschfeistritz-Peggau

Leider hat das Corona-Virus den Turnbetrieb bis zu Schulschluss komplett lahmgelegt. Wie im Vorjahr musste wir auch die Sonnenwendfeier, den Höhepunkt des Turnerjahres, absagen.

In der wärmeren Jahreszeit war es für



Turnverein-Obmann Mag. Gerald Schinnerl feierte heuer seinen 70. Geburtstag und geht 2022 in sein 30. Obmannjahr.

einige Turngruppen möglich, ihre Aktivitäten ins Freie zu verlegen. So absolvierten unsere Damen ausgedehnte Wanderungen und Radtouren und die Volleyball-Gruppe veranstaltete manch heißes Match auf dem Turnplatz am Silberhof.

Zu Schulbeginn startete dann wieder der normale Turnbetrieb in den Turnhallen.

Im Sommer wurde bei unserer Turnhütte am Silberhof das gesamte Dach erneuert. Die Hütte, die ursprünglich in Graz in der Nachkriegszeit als

Wohnbaracke und wurde vor ca. 60 Jahren abmontiert und wieder komplett auf dem Turnplatz aufgebaut. In diesem Zusammenhang sei allen Helfern herzlich gedankt!

Anlässlich seines 70. Geburtstags konnten wir unserem seit 1992 amtierenden Obmann Mag. Gerald Schinnerl herzlich gratulieren.

Über die weitere Entwicklung betreffend unseres Turnbetriebes informieren Sie sich bitte bei unseren Vorturnern, in den Schaukästen und auf unserer Homepage. *Sonja Lercher*

Turnplan 2021/22

VOLKSSCHULE PEGGAU

Leitung

Montag

16.00–17.00	Kleinkindturnen (4–6 J.)	Daniela Pflieger
17.00–18.15	Bubenturnen (6–10 J.)	Jan Pitter
18.30–20.00	Frauenturnen	Elfriede Reiner
20.00–21.30	Volleyball Mixed	Romana Kahr

Dienstag

15.00–16.30	Eltern-Kind-Turnen	Kathrin Köstl
-------------	--------------------	---------------

Mittwoch

15.30–17.00	Mädchenturnen (6–10 J.)	S. Lercher & S. Tieber
-------------	-------------------------	------------------------

Donnerstag

17.00–18.00	Mädchenturnen (ab 10 J.)	J. Schweier & E. Krinner
18.00–19.00	Mädchenturnen (ab 14 J.)	Mag. Eva Krinner

MITTELSCHULE DEUTSCHFEISTRITZ

Montag

16.30–17.30	Damen 50plus	Christa Krinner
18.00–20.00	Volleyball Männer	Franz Wild

Dienstag

19.00–21.00	Männer-Seniorenturnen	Mag. Diethard Triebel
-------------	-----------------------	-----------------------

Donnerstag

19.00–20.00	Damen-Gymnastik	Chr. Krinner & R. Placho
-------------	-----------------	--------------------------

Weitere Infos: <http://turnverein-df-peggau.istsuper.com>



Alle Vereine danken ihren Förderern und Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung im heurigen Jahr. Weiters wünschen alle Vereine ihren Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung von Peggau und Friesach ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022.

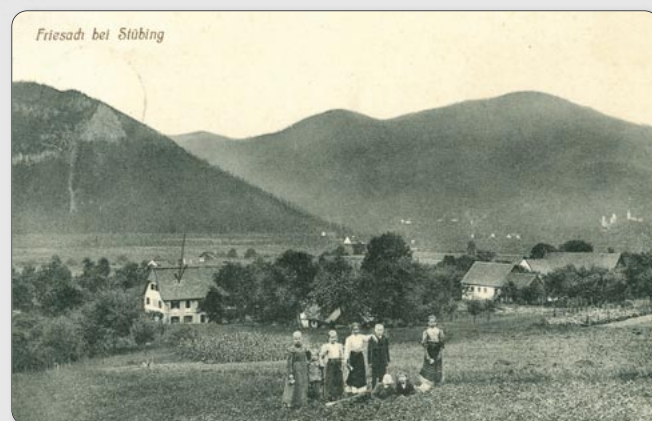
Peggauer Nostalgie

In unserer beliebten Nostalgie-Serie präsentieren wir Ihnen diesmal historische Ansichten des Ortsteiles Friesach.

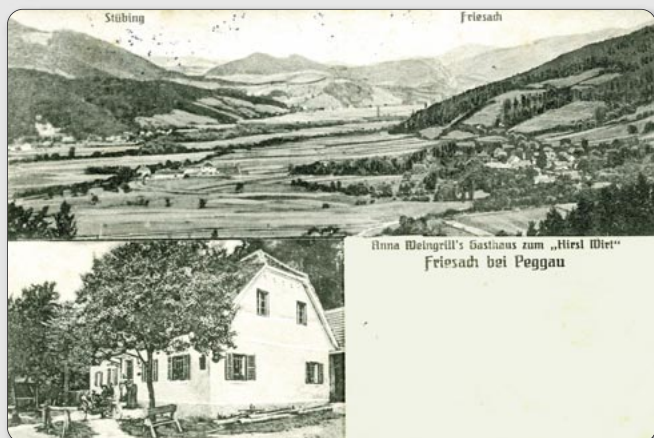
Die Postkarten stammen aus dem Archiv der Marktgemeinde Peggau.



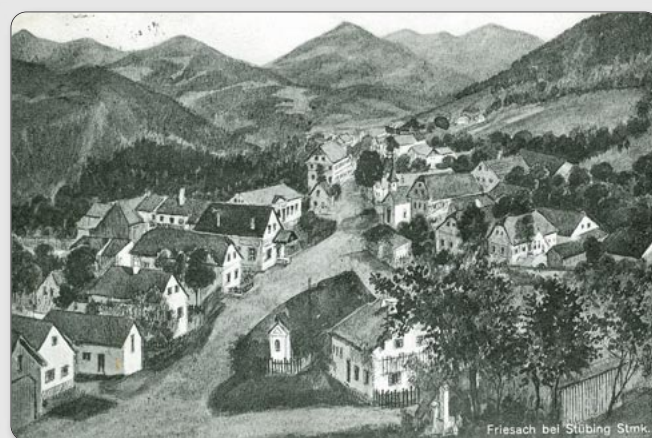
Friesacher Dorfstraße mit Kapelle, ca. 1905



Friesach mit Kindern auf der Dorfleit'n, ca. 1910



Gasthaus Weingrill und Panorama nach Norden, 1910



Dorfzentrum Friesach, gezeichnete Postkarte



Ehem. Thomahan-Inhaber DI Robert Genser, ca. 1950



Einstiger „Gamswirt“ von Berta Dietmaier, ca. 1925

st

Strobl Bau – Holzbau GmbH
Bundesstraße 85, 8160 Weiz
T. 03172/27 55, F. DW 938
office@strobl.at, www.strobl.at

AUCH IM JAHR

2022

KÖNNEN SIE AUF UNS BAUEN

Werk Peggau:

Alois-Kern-Str. 1, A-8120 Peggau, T +43 (3127) 201 0
e-mail: info@intercal.at | peggau@zement.wup.at
www.intercal.at | www.zement.wup.at

InterCal
by Wiertersdorfer

w&p
ZEMENT



Das Team von SSI SCHÄFER
wünscht allen Peggauerinnen und Peggauern
frohe Weihnachten und **viel Gesundheit** im
neuen Jahr **2022!**

ssi-schaefer.com

SSI SCHÄFER

SAND UND SCHOTTERWERKE
ABBRUCH- UND ERDBEWEGUNGSARBEITEN
CONTAINERDIENST UND STRASSENREINIGUNG
BAUSERVICE UND FERTIGKELLER

**Grazer Bundesstraße 7
A-8120 Peggau**

**www.tieber-kies.com
office@tieber-kies.com**

TIEBER GmbH

ZENTRALE:

Telefon (0 31 27) 41 500-0

Telefax (0 31 27) 41 786

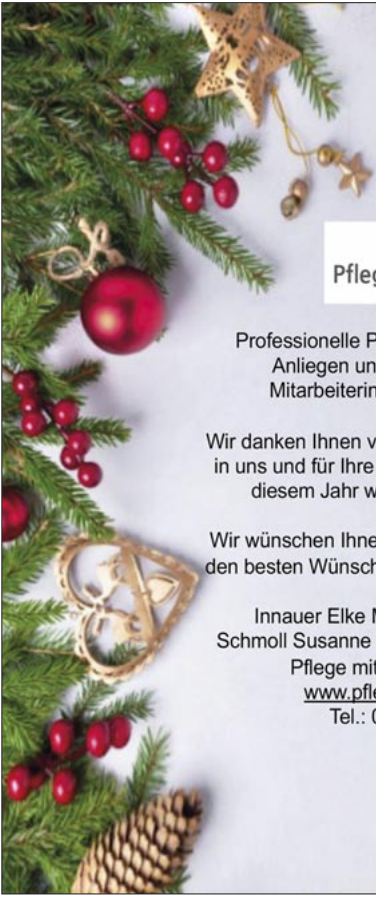
Werk: Schattleiten, Tel. (0 3124) 22 364

Werk: Weinitzen, Tel. (0316) 69 27 53

Werk: Kalsdorf, Tel. (0676) 88 415 237

Werk: Röthelstein, Tel. (03867) 81 15

Verkauf: Leoben, Tel. (0676) 88 415 238



Pflege mit Herz

Professionelle Pflege mit Herzlichkeit ist Anliegen und Auftrag für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen in uns und für Ihre Treue, die Sie uns auch in diesem Jahr wieder bewiesen haben.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest, mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2022.

Innauer Elke MSc, MBA Hausleitung
Schmoll Susanne MSc Pflegedienstleitung
Pflege mit Herz – Ulmenhof
www.pflegemithertz.co.at
Tel.: 03127- 41805

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr
2022



zuser
ressourcenmanagement

www.zuser.at
03127 / 2191

**Ihr Abfall
ist auch
unser
Kaffee.**



**Ihr Partner für die Umsetzung kommunaler
Sanierungs- und Neubauprojekte.**



DieFrohnleitner
Errichten. Verwalten. Betreuen.

Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen GmbH
Frohnleiten T +43 3126 / 5095-0 www.frohnleitner.at

GIPRO

Wir sind ein erfolgreicher österreichischer Produzent von Gießharzprodukten für Mittel- und Hochspannungstechnik mit Standort Peggau. Unsere Auftragsbücher sind voll, daher suchen wir

Produktionsmitarbeiter*innen (m,w,d)

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Bedienung von Produktionsmaschinen
- Fertigstellung von Gießharzbauteilen
- Verpackungstätigkeiten

Ihr Profil

- **Keine Vorkenntnisse oder Ausbildung notwendig!** – Sie werden bei uns sorgfältig in Ihre neuen Aufgaben eingeschult.
- Bei uns sind auch **alle Ausbildungen, Berufswechsler/innen und Quereinsteiger/innen** aus anderen Branchen (Gastronomie, Kassierer/in,...) willkommen!
- Sie sind **verlässlich** und arbeiten **genau**.
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- Ein Unternehmen, in dem auf **gutes Miteinander** viel Wert gelegt wird.
- Sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus/Bahn)
- Geregeltes 2- oder 3-Schicht-Modell
- Die Entlohnung richtet sich nach dem KV für Kunststoffverarbeitende Gewerbe, beträgt monatlich jedoch mindestens EUR 1.650,60 brutto **plus** weitere **schichtabhängige Zuschläge**.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an:
GIPRO GmbH, Wilhelm-Jentsch-Straße 2, A-8120 Peggau
+43 3127 20940 | jobs@gipro.com | www.gipro.com



Weihnachten in unseren Kirchen



Krippe in der Margarethenkirche

Termine mit Vorbehalt!

Katholische Kirchen

Heiliger Abend, 24. Dezember

20 Uhr, Christmette in der Peggauer Kirche

Christtag, 25. Dezember

9.45 Uhr, Weihnachtliches Hochamt
in der Kirche Deutschfeistritz

Stefanitag, 26. Dezember

8.30 Uhr, Heilige Messe in der Peggauer Kirche
mit Segnung von Wasser, Salz und Wein

Silvester, 31. Dezember

18.00 Uhr, Jahresdankgottesdienst für den gesamten Pfarrverband in der Pfarrkirche Übelbach

Voraussichtlich wird es auch heuer keine Hausbesuche der Sternsinger geben. Dafür ist geplant, am 2. Jänner Sternsingergruppen auf verschiedenen Plätzen, in Siedlungen, in Gassen, vor Geschäften usw. auftreten zu lassen.

Weiters gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, in vielen Geschäften und in der Kirche einen Sternsingergruß mitzunehmen und dort auch eine Spende abzugeben.

Sternsingergottesdienst, 6. Jänner, 9.45 Uhr, Kirche Peggau

Evangelische Kirche

Heiliger Abend, 24. Dezember

16.00 Uhr, Christvesper
in der evangelischen Kirche

Stefanitag, 26. Dezember

9.30 Uhr, Stefanimesse
in der evangelischen Kirche

Für die Gottesdienste wird um
Anmeldung unter 0699 188 78 653
oder ev.peggau@aon.at ersucht.



20-C+M+B-22



Krippe im Innenhof des Marktgemeindeamtes

Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest
wünschen Ihnen Bürgermeister Hannes Tieber
sowie die Gemeinderäte und Mitarbeiter der
Marktgemeinde Peggau.



Ihre Gemeinde – immer für Sie da



Bürgermeister



Hannes Tieber
Tel. 03127 / 2222
Mail: gde@peggau.gv.at

Sprechstunden
nach telefonischer
Vereinbarung

Außendienst



Bauhofleiter Sigurd Zadek
Tel. 0664 / 88 18 13 19

Parteienverkehr

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Während der Parteienverkehrs-
zeiten stehen Ihnen unsere Sach-
bearbeiter für alle Fragen und
Anliegen gerne zur Verfügung.

Tel. 03127/2222-0

Mail: gde@peggau.gv.at

www.peggau.at

Gemeindeamt – Verwaltung



Mag. Günter Meinhard
Amtsleiter, Bauamt
Tel. 03127 / 2222-15



Anita Jauk
Meldeamt, Tourismusbeiträge
Tel. 03127 / 2222-14



Claudia Marchler
Soziales, Meldeamt,
Hundeabgabe
Tel. 03127 / 2222-17

Fotos: Donner



Klaudia Mitteregger
Finanzbuchhaltung
Tel. 03127 / 2222-11



Mag. Zuzana Moravi
Standesamt, Staatsbürger-
schaft, Abgaben
Tel. 03127 / 2222-19



Gerhard Prettenhofer
Gebäudeverwaltung,
Bar-Kasse, Veranstaltungen
Tel. 03127 / 2222-12

Ärztendienst an den Wochenenden

Den Bereitschaftsdienst im Visiten-System
erreichen Sie unter der

Telefonnummer 1450

Im Internet finden Sie die aktuell geöff-
neten Ordinationen in Ihrer Nähe unter
www.ordinationen.st

Telefonnummern unserer Ärzte

Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Lutz Ammerer	03127/413050
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Elke Radda	03127/41278
Zahnarzt Dr. Claas Egger	03127/41589

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Ärzte-Notruf	141
Bergrettung	140



Apotheken-Bereitschaftsdienste

13.–17. Dez.	Deutschfeistritz
18.–19. Dez.	Judendorf-Straßengel
20.–24. Dez.	Mur-Apotheke Frohnleiten
25.–26. Dez.	Gratkorn
27. Dez. – 2. Jan.	Engel-Apotheke Frohnl.
3.–9. Jan.	Deutschfeistritz
10.–16. Jan.	Mur-Apotheke Frohnleiten
17.–21. Jan.	Engel-Apotheke Frohnleiten
22.–23. Jan.	Gratkorn
24.–28. Jan.	Deutschfeistritz
29.–30. Jan.	Judendorf-Straßengel
31. Jan. – 4. Feb.	Mur-Apotheke Frohnl.
5.–6. Jan.	Gratkorn
7.–13. Jan.	Engel-Apotheke Frohnleiten
14.–20. Jan.	Deutschfeistritz

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratkorn	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236



Der Krankentransportdienst des Roten Kreuzes ist ohne Vorwahl unter Tel.-Nr. 14 8 44
erreichbar. Bitte nicht die Notrufnummer des Roten Kreuzes wählen.